Arbeitsmarkt in Zahlen Sperrfrist: 26.02.2015, 09:55 Uhr

Arbeitsmarktreport Agentur für Arbeit Essen Februar 2015



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Agentur für Arbeit Essen

Berichtsmonat: Februar 2015

Periodizität: monatlich

Hinweise: Sperrfrist: 26.02.2015, 09:55 Uhr

Nächster

Veröffentlichungstermin: 31.03.2015

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West

Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf

E-Mail: <u>Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</u>

Hotline: Tel.: 0211 / 4306-331 Fax: Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet: http://statistik.arbeitsagentur.de

Statistik nach Themen

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen

Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2015.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA Agentur für Arbeit

ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

AGH Arbeitsgelegenheiten BA Bundesagentur für Arbeit

BSI Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen

dar. darunte dav. davon

GSt Geschäftsstellenbezirk
IT Informationstechnologie
PSA Personal-Service-Agentur

SGB Sozialgesetzbuch

zkT zugelassene kommunale Träger

I insgesamt M Männer F Frauen

MD Monatsdurchschnitt MF Monatsende MS Monatssumme MM Monatsmitte MA Monatsanfang Jahresanfang JΑ JD Jahresdurchschnitt JΕ Jahresende JS Jahressumme

r berichtigte Zahl s geschätzte Zahl

u unzuverlässige oder ungewisse Daten

0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der

kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung

gebracht werden kann

nichts vorhanden

kein Nachweis vorhanden
Angaben fallen später an

* Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende

Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen

x Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende

Die Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende wurde zum Berichtsmonat August 2014 rückwirkend bis 2007 geringfügig revidiert. Änderungen an der Interpretation der Arbeitsmarktstatistik, ihrer Entwicklung und Struktur ergaben sich dadurch nicht.

Revision der Beschäftigungsstatistik

Die Beschäftigungsstatistik wurde zum Berichtsmonat Juni 2014 rückwirkend bis 1999 revidiert. Dies beinhaltete zum einen eine Verbesserung der Datenmodellierung, wodurch die Art der Beschäftigung sowie der Wechsel zwischen diesen Beschäftigungsarten präziser ermittelt wird. Zum anderen erfolgte eine Erweiterung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten um neue Personengruppen, insbesondere um Beschäftigte in Werkstätten für Behinderte. Die Revision führte zu einer Erhöhung der Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter.

Einbeziehung von Stellen der Kooperationspartner in die Statistiken über gemeldete Arbeitsstellen

Seit Berichtsmonat Juli 2014 umfasst die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen, rückwirkend bis Januar 2013, Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. Bezogen auf die Gesamtzahl der Stellen ist die Anzahl der Kooperationspartnerstellen zwar noch niedrig, aber bei Nichtberücksichtigung dieser Stellen würden für bestimmte Branchen, Berufe und Regionen lückenhafte Informationen vorliegen.

Zudem verringerte sich infolge einer Verfahrensänderung im Berichtsmonat Dezember 2014 der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen für die private Arbeitsvermittlung bundesweit um rund 60% auf 2.000. Dadurch sind Zeitreihenvergleiche insbesondere für diese Wirtschaftsgruppe seit Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Essen Februar 2015

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	<u>18</u>
Geschäftsstellenbezirk Essen	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Essen Februar 2015

					,	Veränderun	g gegen	über	
Merkmale	Feb 2015	Jan 2015	Dez 2014	Vormo	nat		Vorjahi	resmonat1)	
Workmale	1 65 20 10	0011 2010	DOZ 2014	VOITILE	, i i di	Feb 20		Jan 2014	Dez 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	57.421	57.256	57.259	165	0,3	944	1,7	1,8	1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	36.022	36.181	35.059		-0,4	-348	-1,0	-0,3	•
55,7% Männer	20.054	20.020			0,2	-188	-0,9	-0,5	
44,3% Frauen	15.968	16.161	15.756		-1,2	-160	-1,0	-0,1	-1,0
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	3.546	3.333			6,4	-19	-0,5	-2,4	•
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	536	490			9,4	25	4,9	-9,4	
26,3% 50 Jahre und älter	9.470	9.555			-0,9	66	0,7	1,6	
13,7% dar. 55 Jahre und älter	4.940	4.996			-1,1	113	2,3	3,1	1,5
48,2% Langzeitarbeitslose	17.375	17.572			-1,1	-725	-4,0	-3,4	
5,1% Schwerbehinderte	1.839	1.902			-3,3	85	4,8	8,0	
27,4% Ausländer	9.861	9.835	9.608	26	0,3	639	6,9	8,0	7,6
Zugang an Arbeitslosen	5.007	5 700	5.007		4 =		4.0	0.5	- 1
Insgesamt	5.837	5.738			1,7	57	1,0	3,5	-
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.854	2.278			-18,6	-30	-1,6	-2,6	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.681	1.280			31,3	235	16,3	17,5	
seit Jahresbeginn	11.575	5.738	68.637	Х	Х	249	2,2	3,5	5,0
Abgang an Arbeitslosen	5.000	4.040	F 700	4.050	00.0	007	4.7	0.4	0.0
Insgesamt	5.963	4.610	5.728		29,3	267	4,7	-2,4	-
dar. in Erwerbstätigkeit	1.657	1.341	1.580		23,6	184	12,5	-2,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.531 10.573	904 4.610			69,4	175	12,9	7,2	
seit Jahresbeginn	10.573	4.010	00.040	Х	Х	155	1,5	-2,4	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf	40.5	40.5	40.4				10.4	40.4	10.1
alle zivilen Erwerbspersonen	12,5	12,5	12,1	X		X	12,4	12,4	•
dar. Männer	13,1	13,1	12,6			X	13,1	13,0	
Frauen	11,7	11,9	11,6		X	X	11,7	11,7	•
15 bis unter 25 Jahre 15 bis unter 20 Jahre	12,4	11,6 8,5	11,3 9,1		X	X	12,3 8,6	11,8 9,1	-
50 bis unter 65 Jahre	9,3 10,9	6,5 11,0	-	X	X	X	10,9	10,9	9,0
55 bis unter 65 Jahre	9,8	9,9	9,6		X X	X X	9,9	9,9	-
Ausländer	33,3	33,2	32,5		X	^ X	31,3	31,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,6	13,7				X	-	13,6	-
Unterbeschäftigung	10,0	10,7	10,0		^	^	10,0	10,0	10,0
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	41.641	41.564	40.409	77	0,2	902	2,2	2,7	2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	47.480	47.128			0,7	944	2,0	2,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	47.911	47.566			0,7	753	1,6	1,8	
Unterbeschäftigungsquote	16,2	16,1	15,9			X		15,7	
Leistungsempfänger ²⁾		, .	. 0,0				. 0,0	,.	
Arbeitslosengeld	6.703	6.657	6.127	46	0,7	-329	-4,7	-3,5	-3,7
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	61.606	61.813			-0,3	-317	-0,5	0,4	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	23.414	23.414			0,0	426	1,9	2,3	
Bedarfsgemeinschaften	44.986	45.214			-0,5	189	0,4	1,5	
Gemeldete Arbeitsstellen			30		5,5	.30	5,1	.,0	J., C
Zugang	1.295	1.011	1.028	284	28,1	220	20,5	8,8	4,0
Zugang seit Jahresbeginn	2.306	1.011				302	15,1	8,8	
Bestand	3.565	3.381	3.522		5,4	836	30,6	29,9	

¹⁾ Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Essen Februar 2015

				Veränderung gegenüber							
Merkmale	Feb 2015	Jan 2015	Dez 2014	Vormo	nat		•	resmonat ¹⁾			
						Feb 20		Jan 2014	Dez 2013		
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	10.261	10.326	10.337	-65	-0,6	-209	-2,0	-1,6	-2,3		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	6.893	6.921	6.241	-28	-0,4	-87	-1,2	-0,5	•		
58,6% Männer	4.036	4.010	3.565		0,6	-102	-2,5	-2,4	-4,0		
41,4% Frauen	2.857	2.911	2.676	-54	-1,9	15	0,5	2,3	2,0		
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	769	668	582	101	15,1	-70	-8,3	-14,5	-20,3		
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	46	46	-8	-17,4	-26	-40,6	-23,3	-25,8		
38,3% 50 Jahre und älter	2.639	2.701	2.490	-62	-2,3	135	5,4	7,5	7,		
27,6% dar. 55 Jahre und älter	1.902	1.954	1.801	-52	-2,7	109	6,1	8,7	7,2		
14,2% Langzeitarbeitslose	977	1.021	966	-44	-4,3	138	16,4	18,3	22,0		
10,4% Schwerbehinderte	714	746	713	-32	-4,3	50	7,5	14,4	15,		
13,9% Ausländer	956	936	892	20	2,1	12	1,3	0,3	4,		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.876	2.170	1.643	-294	-13,5	65	3,6	1,4	-3,4		
dar. aus Erwerbstätigkeit	944	1.481	943	-537	-36,3	-42	-4,3	-1,7	-10,4		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	486	268	272	218	81,3	52	12,0	-1,1	7,		
seit Jahresbeginn	4.046	2.170	21.649	х	х	94	2,4	1,4	0,4		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.823	1.474	1.574	349	23,7	93	5,4	-0,7	-15,6		
dar. in Erwerbstätigkeit	745	591	595	154	26,1	99	15,3	-10,3	-4,		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	275	145	199	130	89,7	-2	-0,7	-22,9	-1,		
seit Jahresbeginn	3.297	1.474	21.043	х	х	82	2,6	-0,7	-0,2		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,2	х	х	х	2,4	2,4	2,2		
dar. Männer	2,6	2,6	2,3	х	x	х	2,7	2,7	2,4		
Frauen	2,1	2,1	2,0	x	Х	х	2,1	2,1	1,9		
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,3	2,0	х	Х	х	2,9	2,7	2,		
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,8	х	х	х	1,1	1,0	1,0		
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	2,8	х	х	х	2,9	2,9	2,		
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,6	х	Х	х	3,6	3,7	3,4		
Ausländer	3,2	3,2	3,0	х	х	х	3,2	3,2	2,		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6				х		2,6			
Unterbeschäftigung											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.058	7.000	6.337	58	0,8	-1	-0,0	-0,5	-1,0		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.783	7.701	7.098	82		-35	-0,4	-0,5			
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.198	8.123	7.542	75	0,9	-217	-2,6	-2,7			
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,6	х		х		2,8			
Leistungsempfänger											
Arbeitslosengeld ²⁾	6.703	6.657	6.127	46	0,7	-329	-4,7	-3,5	-3,7		

¹⁾ Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2015 und Februar 2015; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Essen Februar 2015

					,	Veränderun	g gegen	über	
Merkmale	Feb 2015	Jan 2015	Dez 2014	Vormo	nat			esmonat1)	
Workingto	1 05 20 10	0411 2010	D02 2011			Feb 20		Jan 2014	Dez 2013
_ ,				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden	47.400	40.000	40.000	000	0.5	4.450	0.5	0.0	0.0
Insgesamt	47.160	46.930	46.922	230	0,5	1.153	2,5	2,6	2,8
Bestand an Arbeitslosen	00.400	20.000	00.040	404	0.4	004		0.0	
Insgesamt	29.129	29.260	28.818	-131	-0,4	-261	-0,9	-0,3	-
55,0% Männer	16.018	16.010		8	0,0	-86	-0,5	-0,0	•
45,0% Frauen	13.111	13.250	13.080	-139	-1,0	-175	-1,3	-0,6	-1,6
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	2.777	2.665	2.644	112	,	51	1,9	1,2	-
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	498	444	480	54	12,2	51	11,4	-7,7	
23,5% 50 Jahre und älter	6.831	6.854	6.762	-23	-0,3	-69	-1,0	-0,6	•
10,4% dar. 55 Jahre und älter	3.038	3.042	3.020	-4	-0,1	4	0,1	-0,1	-1,7
56,3% Langzeitarbeitslose	16.398	16.551	16.418	-153	-0,9	-863	-5,0	-4,5	-4,4
3,9% Schwerbehinderte	1.125	1.156	1.167	-31	-2,7	35	3,2	4,2	8,6
30,6% Ausländer	8.905	8.899	8.716	6	0,1	627	7,6	8,9	8,0
Zugang an Arbeitslosen					-,.		-,-	-,-	
Insgesamt	3.961	3.568	4.264	393	11,0	-8	-0,2	4,8	8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	910	797	893	113	14,2	12	1,3	-4,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.195	1.012	1.117	183	18,1	183	18,1	23,7	
seit Jahresbeginn	7.529	3.568	46.988	x	х	155	2,1	4,8	7,2
Abgang an Arbeitslosen	7.020	0.000	40.000	^	Α	100	<u></u>	7,0	7 ,2
Insgesamt	4.140	3.136	4.154	1.004	32,0	174	4,4	-3,1	18,7
dar. in Erwerbstätigkeit	912	750	985	162	21,6	85	10,3	5,5	15,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.256	759	1.199	497	65,5	177	16,4	15,9	44,5
seit Jahresbeginn	7.276	3.136	47.797	x		73	1,0	-3,1	9,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf	7.270	3.130	41.131	^	^	10	1,0	-0,1	3,-
alle zivilen Erwerbspersonen	10,1	10,1	10,0	х	х	x	10,0	10,0	10,0
dar. Männer	10,5	10,5	10,3	X		X	10,4	10,3	10,2
Frauen	9,6	9,7	9,6	X		X	9,6	9,7	9,6
15 bis unter 25 Jahre	9,7	9,3	9,2	x		х		9,1	8,9
15 bis unter 20 Jahre	8,6	9,3 7,7	8,3	×		X	9, 4 7,5	9, i 8,1	7,9
50 bis unter 65 Jahre	7,9	7,7 7,9	7,8	×		X	8,0	8,0	8,0
55 bis unter 65 Jahre	6,1	6,1	6,0			x	6,2	6,2	6,3
Ausländer abhängige zivile Erwerbspersonen	30,1	30,1	29,5	X		X	28,1	27,8	
Unterbeschäftigung	11,0	11,1	10,9	Х	Х	Х	11,0	11,0	10,9
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	34.583	34.564	34.072	19	0,1	903	2,7	3,3	2,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	39.697	39.426		271	0,1	979	2,7	2,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	39.713	39.442		271	0,7	970	2,5	2,8	
Unterbeschäftigungsquote	13,4	13,4		2/ T		x		12,9	
Leistungsempfänger	, .	, .	, •				-,•	.=,0	,,
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	61.606	61.813	61.250	-207	-0,3	-317	-0,5	0,4	-0,2
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	23.414	23.414	23.512	-1	0,0	426	1,9	2,3	3,0

¹⁾ Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2014 bis Februar 2015.

Komponenten der Unterbeschäftigung

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Essen Februar 2015

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Insgesamt	SGB III	SGB II	
		Verä	nderung gegenüber

				\	/eränderur	ng gege	nüber	
Komponenten der Unterheashäftigung 1)	Feb 2015	Jan 2015	Vormo	nnot		Vorjal	nresmonat2)	
Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2015	Jan 2015	VOITIG	Jilat	Feb 2	014	Jan 2014	Dez 2013
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	36.022	36.181	-159	-0,4	-348	-1,0	-0,3	-1,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	5.619	5.383	236	4,4	1.250	28,6	28,6	30,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.643	1.420	223	15,7	823	100,4	105,8	91,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.976	3.963	13	0,3	427	12,0	13,3	15,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	41.641	41.564	77	0,2	902	2,2	2,7	2,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	5.839	5.564	275	4,9	42	0,7	-0,5	4,1
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	1.395	1.287	108	8,4	-61	-4,2	-4,6	-4,3
Arbeitsgelegenheiten	2.491	2.530	-39	-1,5	201	8,8	6,5	4,9
Fremdförderung	1.086	1.037	49	4,7	187	20,8	24,3	46,3
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	х	*	*	*	*
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	х	-	х	х	×
Beschäftigungszuschuss	168	175	-7	-4,0	45	36,6	63,6	51,4
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	49	71	-22	-31,0	-370	-88,3	-84,5	-80,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	650	464	186	40,1	41	6,7	-1,5	30,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	47.480	47.128	352	0,7	944	2,0	2,3	2,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,								
in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	431	438	-7	-1,6	-191	-30,7	-30,9	-28,8
Gründungszuschuss	186	193	-7	-3,6	-27	-12,7	-10,2	-2,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	16	16	-	-	-9	-36,0	-38,5	-36,0
Altersteilzeit	229	229	-	-	-155	-40,4	-41,7	-41,4
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	47.911	47.566	345	0,7	753	1,6	1,8	1,9
Unterbeschäftigungsquote	16,2	16,1	х	Х	х	15,8	15,7	15,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,2	76,1	х	х	х	77,1	77,7	77,1

¹⁾ Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Essen Februar 2015

				V	eränderur/	ng geger	nuber	
Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2015	Jan 2015	Vormo	onat		Vorjah	resmonat ²⁾	
					Feb 2	-	Jan 2014	Dez 2013
Dashtalinaia CCD III			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III	0.000	0.004	20	0.4	07	4.0	0.5	4
Arbeitslosigkeit	6.893	6.921	-28	-0,4	-87	-1,2	-0,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	165	79	86	108,9	86	108,9	-2,5	•
Aktivierung und berufliche Eingliederung	165	79	86	108,9	86	108,9	-2,5	•
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	7.050		-	X	-	X	X	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.058	7.000	58	0,8	-1	-0,0	-0,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	725		24	3,4	-34	-4,5	-0,4	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	511	506	5	1,0	-50	-8,9	-7,5	-7,
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	Х	-	Х	Х	
Fremdförderung	32	34	-2	-5,9	-2	-5,9	-29,2	-20,
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	Х	-	Х	Х	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	Х	-	Х	Х	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	Х	-	Х	Х	
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	*	*	*	*	*	*	*	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	181	159	22	13,8	28	18,3	63,9	43,
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.783	7.701	82	1,1	-35	-0,4	-0,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,				,		-,	-,-	,
in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	415	422	-7	-1,7	-182	-30,5	-30,6	-28,
Gründungszuschuss	186	193	-7	-3,6	-27	-12,7	-10,2	-2,
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	_	-	-	х	-	х	Х	
Altersteilzeit	229	229	_	_	-155	-40,4	-41,7	-41,
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.198	8.123	75	0,9	-217	-2,6	-2,7	•
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	х		х		2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,1	85,2	Х	х		82,9	83,3	
Rechtskreis SGB II	,					•	· · ·	,
Arbeitslosigkeit	29.129	29.260	-131	-0,4	-261	-0,9	-0,3	-1,
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	5.454	5.304	150	2,8	1.164	27,1	29,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.478	1.341	137	10,2	737	99,5	120,2	•
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	3.976	3.963	13	0,3	427	12,0	13,3	•
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	34.583		19	0,1	903	2,7	3,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	5.114		252	5,2	76	1,5	-0,6	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	884	780	104	13,3	-11	-1,2	-2,7	
Arbeitsgelegenheiten	2.491	2.530	-39	-1,5	201	8,8	6,5	
Fremdförderung	1.054	1.003	51	5,1	189	21,8	27,6	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	1.054	1.000	-	3, i	*	Z 1,0 *	¥	50,
Förderung von Arbeitsverhältnissen		_	_	X		х		
Beschäftigungszuschuss	168	- 175	- -7	-4,0	45	36,6	X ea e	
	100	173	-1	-4,0	45	30,0	63,6	51,
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	48	69	-21	-30,4	-360	-88,2	-84,5	-80,
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	469	305	164	53,8	13	2,9	-18,4	26,
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	39.697	39.426	271	0,7	979	2,5	2,8	2,
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	16	16	-	_	-9	-36,0	-38,5	-36,
Gründungszuschuss	_	-	-	х	-	X	X	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	16	16	_	-	-9	-36,0	-38,5	
Altersteilzeit	_	-	_	х		х	X	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	39.713	39.442	271	0,7	970	2,5	2,8	
Unterbeschäftigungsquote	13,4		x				12,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,3	74,2	X			75,9	76,5	

Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Essen Februar 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar geringfügig verringert, und zwar um 159 auf 36.022. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 348 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 12,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 12,4% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.893, das sind 28 weniger als im Vormonat und 87 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 29.129 Arbeitslose, das ist ein Minus von 131 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2014 waren es 261 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 10,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

					ı		ı			
	1 1		ı	I	I	ı	I	ı	1	
	1 1		T	V	eränderun	g gegenüber	I	Arbe	eitslosenquot	e ¹⁾
Pool	stand an Arbeits	Nagan	Feb 2015	V		g gegenüber Vorjahre		Arbe	eitslosenquot	e¹) Vorjal

		V	eranderung	j gegenüber		Arbe	itsiosenquot	e''
Bestand an Arbeitslosen	Feb 2015	Vorm	onat	Vorjahre	smonat	Feb 2015	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %		in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	36.022	-159	-0,4	-348	-1,0	12,5	12,5	12,4
Männer	20.054	34	0,2	-188	-0,9	13,1	13,1	13,1
Frauen	15.968	-193	-1,2	-160	-1,0	11,7	11,9	11,7
15 bis unter 25 Jahre	3.546	213	6,4	-19	-0,5	12,4	11,6	12,3
15 bis unter 20 Jahre	536	46	9,4	25	4,9	9,3	8,5	8,6
50 Jahre und älter	9.470	-85	-0,9	66	0,7	10,9	11,0	10,9
55 Jahre und älter	4.940	-56	-1,1	113	2,3	9,8	9,9	9,9
Deutsche	26.068	-180	-0,7	-973	-3,6	10,1	10,1	10,3
Ausländer	9.861	26	0,3	639	6,9	33,3	33,2	31,3
Rechtskreis SGB III	6.893	-28	-0,4	-87	-1,2	2,4	2,4	2,4
Männer	4.036	26	0,6	-102	-2,5	2,6	2,6	2,7
Frauen	2.857	-54	-1,9	15	0,5	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	769	101	15,1	-70	-8,3	2,7	2,3	2,9
15 bis unter 20 Jahre	38	-8	-17,4	-26	-40,6	0,7	0,8	1,1
50 Jahre und älter	2.639	-62	-2,3	135	5,4	3,0	3,1	2,9
55 Jahre und älter	1.902	-52	-2,7	109	6,1	3,8	3,9	3,6
Deutsche	5.931	-49	-0,8	-102	-1,7	2,3	2,3	2,3
Ausländer	956	20	2,1	12	1,3	3,2	3,2	3,2
Rechtskreis SGB II	29.129	-131	-0,4	-261	-0,9	10,1	10,1	10,0
Männer	16.018	8	0,0	-86	-0,5	10,5	10,5	10,4
Frauen	13.111	-139	-1,0	-175	-1,3	9,6	9,7	9,6
15 bis unter 25 Jahre	2.777	112	4,2	51	1,9	9,7	9,3	9,4
15 bis unter 20 Jahre	498	54	12,2	51	11,4	8,6	7,7	7,5
50 Jahre und älter	6.831	-23	-0,3	-69	-1,0	7,9	7,9	8,0
55 Jahre und älter	3.038	-4	-0,1	4	0,1	6,1	6,1	6,2
Deutsche	20.137	-131	-0,6	-871	-4,1	7,8	7,8	8,0
Ausländer	8.905	6	0,1	627	7,6	30,1	30,1	28,1

¹⁾ Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Essen Februar 2015

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -4% bei Deutschen bis +7% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

veranderu	ng der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat
Anteil ausç	gewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen
Insgesamt	
SGB III	
SGB II	
ſ	
Insgesamt	
SGB III	
SGB II	
l T	
Insgesamt	
SGB III	
SGB II	

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Essen Februar 2015

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 5.837 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 57 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 5.963 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 267 mehr als im Februar 2014. Seit Jahresbeginn gab es 11.575 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 249 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.573 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 155 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 1.854 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 30 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.657 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 184 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit

		Ve	ränderung	gegenüber		seit Jahres-	Veränd geger	
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2015	Vormo	onat	Vorjahres	smonat	beginn	Vorjahres	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	5.837	99	1,7	57	1,0	11.575	249	2,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.854	-424	-18,6	-30	-1,6	4.132	-92	-2,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.365	-503	-26,9	-23	-1,7	3.233	-65	-2,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	412	105	34,2	16	4,0	719	10	1,4
Selbständigkeit	69	-20	-22,5	-29	-29,6	158	-52	-24,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.681	401	31,3	235	16,3	2.961	426	16,8
Nichterwerbstätigkeit	1.734	9	0,5	-61	-3,4	3.459	25	0,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.453	-9	-0,6	-46	-3,1	2.915	49	1,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	168	14	9,1	-23	-12,0	322	-44	-12,0
Sonstiges/keine Angabe	568	113	24,8	-87	-13,3	1.023	-110	-9,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	5.963	1.353	29,3	267	4,7	10.573	155	1,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.657	316	23,6	184	12,5	2.998	155	5,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.219	283	30,2	179	17,2	2.155	145	7,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	321	38	13,4	13	4,2	604	39	6,9
Selbständigkeit	111	-4	-3,5	-11	-9,0	226	-33	-12,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.531	627	69,4	175	12,9	2.435	236	10,7
Nichterwerbstätigkeit	2.097	365	21,1	-67	-3,1	3.829	-255	-6,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.648	397	31,7	17	1,0	2.899	-87	-2,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	327	7	2,2	-69	-17,4	647	-112	-14,8
Sonstiges/keine Angabe	678	45	7,1	-25	-3,6	1.311	19	1,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

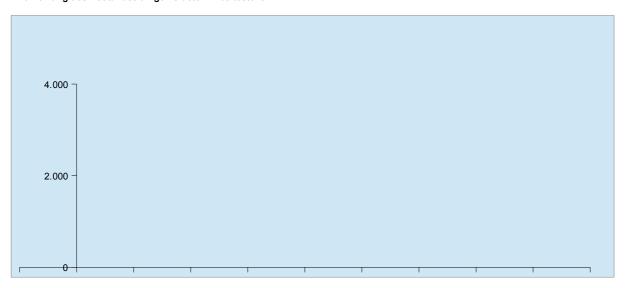
Gemeldete Arbeitsstellen

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Essen Februar 2015

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Essen waren im Februar 3.565 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 184. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 836 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 1.295 neue Arbeitsstellen, das waren 220 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 2.306 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 302 oder 15%. Im Februar wurden 1.111 Arbeitsstellen abgemeldet, 157 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 2.218 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 217 oder 11%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



	Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾³⁾	Feb 2015	Ve Vorm		gegenübe Vorjahre	er esmonat	seit Jahresbeginn¹)	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
			absolut	in %	absolut	in %	_	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7	8
Zuga	ang	1.295	284	28,1	220	20,5	2.306	302	15,1
dar.	sofort zu besetzen	744	188	33,8	183	32,6	1.300	288	28,5
	sozialversicherungspflichtig	1.279	277	27,6	216	20,3	2.281	316	16,1
	dar. sofort zu besetzen	736	188	34,3	184	33,3	1.284	291	29,3
Best	tand	3.565	184	5,4	836	30,6	3.473	807	30,3
dar.	sofort zu besetzen	3.265	164	5,3	815	33,3	3.183	814	34,4
	sozialversicherungspflichtig	3.535	183	5,5	842	31,3	3.444	816	31,0
	dar. sofort zu besetzen	3.239	165	5,4	820	33,9	3.157	820	35,1
Abg	ang	1.111	4	0,4	157	16,5	2.218	217	10,8
dar.	sozialversicherungspflichtige Stellen	1.097	-1	-0,1	159	17,0	2.195	230	11,7

¹⁾ Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

³⁾ Infolge einer Verfahrensänderung sind insbesondere für die private Arbeitsvermittlung Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Essen Februar 2015

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2015 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Essen wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹)

		Feb 2015	Anteil an	\	/eränderun	g gegenüber		
	Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen	insgesar		nsgesamt Vormona		Vorjahresn	smonat	
	nach Berufsbereichen ¹⁾	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %	
		1	2	3	4	5	6	
Arbe	itslose	36.022	100	-159	-0,4	-348	-1,0	
dar.	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	1.703	4,7	2	0,1	-269	-13,6	
	Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	6.996	19,4	-58	-0,8	-345	-4,7	
	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	2.949	8,2	9	0,3	1	0,0	
	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	551	1,5	-11	-2,0	13	2,	
	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	10.992	30,5	-11	-0,1	888	8,	
	Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	5.578	15,5	-14	-0,3	271	5,	
	Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	3.115	8,6	-30	-1,0	46	1,	
	Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	2.759	7,7	-	-	205	8,	
	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	626	1,7	-19	-2,9	78	14,2	
	keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	753	2,1	-26	-3,3	-1.236	-62,	
Gem	eldete Arbeitsstellen²)	3.565	100	184	5,4	836	30,6	
dar.	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	35	1,0	8	29,6	11	45,8	
	Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	667	18,7	24	3,7	61	10,	
	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	280	7,9	32	12,9	88	45,8	
	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	115	3,2	17	17,3	8	7,5	
	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	443	12,4	-4	-0,9	167	60,	

321

546

654

504

9,0

15,3

18,3

14,1

27

61

-4

23

9,2

12,6

-0,6

4,8

Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus

Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung

Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung

keine Angabe bzw. Zuordnung möglich

Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.

-12,8

46,8

36,0

66,3

-47

174

173

201

¹⁾ Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer © Statistik der Bundesagentur für Arbeit eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

²⁾ Infolge einer Verfahrensänderung können Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt sein.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Essen Februar 2015

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmenkategorien³⁾⁴⁾

		Vera	anderung	gegenübe	er	seit Jahres-	Verände gegeni	
Maßnahmekategorien	Feb 2015	Vormo	onat	Vorjahres	monat	beginn ²⁾	Vorjahresz	
der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾⁴⁾		absolut	in %	absolut	in %	_	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.029	-57	-2,7	-874	-30,1	4.115	-1.632	-28,4
Berufswahl und Berufsausbildung	48	-3	-5,9	-47	-49,5	99	-55	-35,7
Berufliche Weiterbildung	337	198	142,4	-19	-5,3	476	-33	-6,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	63	-13	-17,1	-37	-37,0	139	-74	-34,7
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	33	-17	-34,0	11	50,0	83	31	59,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	432	92	27,1	-21	-4,6	772	-2	-0,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	82	8	10,8	43	110,3	156	87	126,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.652	220	15,4	820	98,6	1.542	776	101,2
Berufswahl und Berufsausbildung	1.419	-28	-1,9	-92	-6,1	1.433	-85	-5,6
Berufliche Weiterbildung	1.387	108	8,4	-60	-4,1	1.333	-59	-4,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	759	-40	-5,0	-36	-4,5	779	3	0,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	459	-7	-1,5	-3	-0,6	463	-3	-0,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.491	-39	-1,5	200	8,7	2.511	177	7,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	573	39	7,3	410	x	554	399	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	987	112	12,8	134	15,7	1.862	306	19,7
Berufswahl und Berufsausbildung	97	21	27,6	-15	-13,4	173	-58	-25,1
Berufliche Weiterbildung	220	1	0,5	-28	-11,3	439	-23	-5,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	95	-57	-37,5	15	18,8	247	58	30,7
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	36	-18	-33,3	5	16,1	90	23	34,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	457	78	20,6	-51	-10,0	836	-52	-5,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	37	-3	-7,5	22	146,7	77	37	92,5

¹⁾ Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

³⁾ Einschließlich derzeit nicht hochgerechneter XSozial-Daten der Jobcenter in kommunaler Trägerschaft.

⁴⁾ Aufgrund einer Datenrevision im Februar 2015 für ausgewählte Träger kann es zu Abweichungen gegenüber früheren Auswertungen kommen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Essen Februar 2015

Interiorist

Im Juni 2014, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Essen auf 228.540. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 4.309 oder 1,9%, nach +4.160 oder +1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+1.223 oder +6,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Baugewerbe (–334 oder –3,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert Ende Juni 2014

			Bes	schäftigte End	le		Veränderu	na
	Merkmale der Beschäftigung	Jun 2014	Mrz 2014	Dez 2013	Sep 2013	Jun 2013	Jun 2014 / Jui	
		04.1.2011		2022010	300 20.0	34.1.20.10	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesa	mt	228.540	230.737	229.909	229.328	224.231	4.309	1,9
52,3%	Männer	119.636	120.737	119.935	120.275	117.725	1.911	1,6
47,7%	Frauen	108.904	110.000	109.974	109.053	106.506	2.398	2,3
9,7%	15 bis unter 25 Jahre	22.096	23.340	24.112	24.966	22.461	-365	-1,6
58,9%	25 bis unter 50 Jahre	134.573	135.794	135.260	134.892	133.656	917	0,7
30,8%	50 Jahre bis unter 65 Jahre	70.367	70.138	69.099	68.101	66.788	3.579	5,4
73,5%	Vollzeit	167.925	169.938	169.463	169.784	165.958	1.967	1,2
25,2%	Teilzeit	57.699	57.773	57.365	56.431	55.223	2.476	4,5
92,2%	Deutsche	210.765	212.931	212.482	211.823	207.429	3.336	1,6
7,7%	Ausländer	17.628	17.656	17.278	17.367	16.674	954	5,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Essen Februar 2015

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb muss die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke entfallen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Essen - Geschäftsstellenbezirk Essen Februar 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar geringfügig um 159 auf 36.022 Personen verringert. Das waren 348 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 12,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 12,4%. Dabei meldeten sich 5.837 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 57 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 5.963 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+267). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 11.575 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 249 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 10.573 Abmeldungen von Arbeitslosen (+155).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 184 Stellen auf 3.565 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 836 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 1.295 neue Arbeitsstellen, 220 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.306 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 302.

					\	Veränderung gegenüber					
Merkmale	Feb 2015	Jan 2015	Dez 2014	Vormoi	nat		Vorjahr	esmonat1)			
Werkindle	1 60 2013	Jan 2013	D62 20 14	VOITIO	iai	Feb 20	14	Jan 2014	Dez 2013		
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	57.421	57.256	57.259	165	0,3	944	1,7	1,8	1,		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	36.022	36.181	35.059	-159	-0,4	-348	-1,0	-0,3	-1,		
55,7% Männer	20.054	20.020	19.303	34	0,2	-188	-0,9	-0,5	-1,		
44,3% Frauen	15.968	16.161	15.756	-193	-1,2	-160	-1,0	-0,1	-1,		
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	3.546	3.333	3.226	213	6,4	-19	-0,5	-2,4	-2,		
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	536	490	526	46	9,4	25	4,9	-9,4	-1,		
26,3% 50 Jahre und älter	9.470	9.555	9.252	-85	-0,9	66	0,7	1,6	0,		
13,7% dar. 55 Jahre und älter	4.940	4.996	4.821	-56	-1,1	113	2,3	3,1	1,		
48,2% Langzeitarbeitslose	17.375	17.572	17.384	-197	-1,1	-725	-4,0	-3,4	-3,		
5,1% Schwerbehinderte	1.839	1.902	1.880	-63	-3,3	85	4,8	8,0	11,		
27,4% Ausländer	9.861	9.835	9.608	26	0,3	639	6,9	8,0	7,		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	5.837	5.738	5.907	99	1,7	57	1,0	3,5	5,		
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.854	2.278	1.836	-424	-18,6	-30	-1,6	-2,6	-3,		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.681	1.280	1.389	401	31,3	235	16,3	17,5	14.		
15 bis unter 25 Jahre	1.095	847	1.003	248	29,3	-86	-7,3	-1,3	16.		
55 Jahre und älter	547	659	551	-112	-17,0	-3	-0,5	4,9	-4,		
seit Jahresbeginn	11.575	5.738	68.637	х	X	249	2,2	3,5	5,		
Abgang an Arbeitslosen							•		·		
Insgesamt	5.963	4.610	5.728	1.353	29,3	267	4,7	-2,4	6.		
dar. in Erwerbstätigkeit	1.657	1.341	1.580	316	23,6	184	12,5	-2,1	7,		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.531	904	1.398	627	69,4	175	12,9	7,2	35		
15 bis unter 25 Jahre	819	680	928	139	20,4	-151	-15,6	-0,9	3,		
55 Jahre und älter	676	578	570	98	17,0	53	8,5	-5,9	-0,		
seit Jahresbeginn	10.573	4.610	68.840	Х	X	155	1,5	-2,4	6,		
Arbeitslosenquoten bezogen auf							.,.	_, .			
alle zivilen Erwerbspersonen	12,5	12,5	12,1	х	х	Х	12,4	12,4	12,		
Männer	13,1	13,1	12,6	х	х	х	13,1	13,0	12,		
Frauen	11,7	11,9	11,6	х	х	х	11,7	11,7	11		
15 bis unter 25 Jahre	12,4	11,6	11,3	х	х	х	12,3	11,8	11		
15 bis unter 20 Jahre	9,3	8,5	9,1	х	х	х	8,6	9,1	9		
50 bis unter 65 Jahre	10,9	11,0	10,6	х	х	х	10,9	10,9	10		
55 bis unter 65 Jahre	9,8	9,9	9,6	Х	х	х	9,9	9,9	9		
Ausländer	33,3	33,2	32,5	х	х	х	31,3	31,0	30,		
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,6	13,7	13,3	х	х	х	13,6	13,6	13,		
Gemeldete Arbeitsstellen								,-			
Zugang	1.295	1.011	1.028	284	28,1	220	20,5	8,8	4,		
Zugang seit Jahresbeginn	2.306	1.011	14.189	х	x	302	15,1	8,8	5,		
Bestand	3.565	3.381	3.522	184	5,4	836	30,6	29,9	28,		

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Essen - Geschäftsstellenbezirk Essen Februar 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar geringfügig um 28 auf 6.893 Personen verringert. Das waren 87 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 1.876 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 65 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.823 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+93). Seit Beginn des Jahres gab es 4.046 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 94 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.297 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+82).

				Veränderung gegenüber						
Merkmale	Feb 2015	Jan 2015	Dez 2014	Vormo	not		Vorjahr	esmonat1)		
ivierkmale	Feb 2015	Jan 2015	Dez 2014	vormo	nat	Feb 20	Feb 2014		Dez 2013	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	10.261	10.326	10.337	-65	-0,6	-209	-2,0	-1,6	-2,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.893	6.921	6.241	-28	-0,4	-87	-1,2	-0,5	-1,5	
58,6% Männer	4.036	4.010	3.565	26	0,6	-102	-2,5	-2,4	-4,0	
41,4% Frauen	2.857	2.911	2.676	-54	-1,9	15	0,5	2,3	2,0	
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	769	668	582	101	15,1	-70	-8,3	-14,5	-20,3	
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	46	46	-8	-17,4	-26	-40,6	-23,3	-25,8	
38,3% 50 Jahre und älter	2.639	2.701	2.490	-62	-2,3	135	5,4	7,5	7,7	
27,6% dar. 55 Jahre und älter	1.902	1.954	1.801	-52	-2,7	109	6,1	8,7	7,2	
14,2% Langzeitarbeitslose	977	1.021	966	-44	-4,3	138	16,4	18,3	22,0	
10,4% Schwerbehinderte	714	746	713	-32	-4,3	50	7,5	14,4	15,7	
13,9% Ausländer	956	936	892	20	2,1	12	1,3	0,3	4,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.876	2.170	1.643	-294	-13,5	65	3,6	1,4	-3,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	944	1.481	943	-537	-36,3	-42	-4,3	-1,7	-10,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	486	268	272	218	81,3	52	12,0	-1,1	7,1	
15 bis unter 25 Jahre	408	288	246	120	41,7	29	7,7	-6,8	3,4	
55 Jahre und älter	248	378	240	-130	-34,4	27	12,2	24,3	-5,1	
seit Jahresbeginn	4.046	2.170	21.649	х	х	94	2,4	1,4	0,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.823	1.474	1.574	349	23,7	93	5,4	-0,7	-15,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	745	591	595	154	26,1	99	15,3	-10,3	-4,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	275	145	199	130	89,7	-2	-0,7	-22,9	-1,5	
15 bis unter 25 Jahre	280	187	242	93	49,7	-11	-3,8	-21,1	-15,7	
55 Jahre und älter	302	234	261	68	29,1	71	30,7	24,5	-9,4	
seit Jahresbeginn	3.297	1.474	21.043	х	x	82	2,6	-0,7	-0,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,2	х	х	х	2,4	2,4	2,2	
Männer	2,6	2,6	2,3	х	х	х	2,7	2,7	2,4	
Frauen	2,1	2,1	2,0	х	х	х	2,1	2,1	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,3	2,0	х	x	х	2,9	2,7	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	*	х	х	х	1,1	1,0	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	2,8	х	х	х	2,9	2,9	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	*	х	х	х	3,6	3,7	3,4	
Ausländer	3,2	3,2		х	х	х	3,2	3,2	2,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	•	x	X	x	2,6	2,6	2,4	
Bei den Arbeitslosenguoten werden die Voria			-,-	^				er Bundesage		

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Essen - Geschäftsstellenbezirk Essen Februar 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar geringfügig um 131 auf 29.129 Personen verringert. Das waren 261 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 10,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,0%.

Dabei meldeten sich 3.961 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (–8). Gleichzeitig beendeten 4.140 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 174 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 7.529 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 155 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 7.276 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+73).

			-		\	/eränderung			
Merkmale	Feb 2015	Jan 2015	Dez 2014	Vormo	nat		•	esmonat1)	
						Feb 20		Jan 2014	Dez 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									_
Insgesamt	47.160	46.930	46.922	230	0,5	1.153	2,5	2,6	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	29.129	29.260	28.818	-131	-0,4	-261	-0,9	-0,3	-1,2
55,0% Männer	16.018	16.010	15.738	8	0,0	-86	-0,5	-0,0	-0,8
45,0% Frauen	13.111	13.250	13.080	-139	-1,0	-175	-1,3	-0,6	-1,6
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	2.777	2.665	2.644	112	4,2	51	1,9	1,2	2,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	498	444	480	54	12,2	51	11,4	-7,7	1,3
23,5% 50 Jahre und älter	6.831	6.854	6.762	-23	-0,3	-69	-1,0	-0,6	-1,7
10,4% dar. 55 Jahre und älter	3.038	3.042	3.020	-4	-0,1	4	0,1	-0,1	-1,7
56,3% Langzeitarbeitslose	16.398	16.551	16.418	-153	-0,9	-863	-5,0	-4,5	-4,4
3,9% Schwerbehinderte	1.125	1.156	1.167	-31	-2,7	35	3,2	4,2	8,6
30,6% Ausländer	8.905	8.899	8.716	6	0,1	627	7,6	8,9	8,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.961	3.568	4.264	393	11,0	-8	-0,2	4,8	8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	910	797	893	113	14,2	12	1,3	-4,3	5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.195	1.012	1.117	183	18,1	183	18,1	23,7	17,0
15 bis unter 25 Jahre	687	559	757	128	22,9	-115	-14,3	1,8	21,3
55 Jahre und älter	299	281	311	18	6,4	-30	-9,1	-13,3	-3,4
seit Jahresbeginn	7.529	3.568	46.988	х	X	155	2,1	4,8	7,2
Abgang an Arbeitslosen								-,-	- ,-
Insgesamt	4.140	3.136	4.154	1.004	32,0	174	4,4	-3,1	18,7
dar. in Erwerbstätigkeit	912	750	985	162	21,6	85	10,3	5,5	15,
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.256	759	1.199	497	65,5	177	16,4	15,9	44,
15 bis unter 25 Jahre	539	493	686	46	9,3	-140	-20,6	9,8	11,7
55 Jahre und älter	374	344	309	30	8,7	-18	-4,6	-19,2	8,8
seit Jahresbeginn	7.276	3.136	47.797	X	X	73	1,0	-3,1	9,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf	7.270	0.100	17.1707		, <u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	,,	1,0	0 , 1	<u> </u>
alle zivilen Erwerbspersonen	10,1	10,1	10,0	х	х	х	10,0	10,0	10,0
Männer	10,5	10,5	10,3	X	x	X	10,4	10,3	10,2
Frauen	9,6	9,7	9,6	X	x	X	9,6	9,7	9,6
15 bis unter 25 Jahre	9,7	9,3	9,2	x	X	x	9,4	9,1	8,8
15 bis unter 20 Jahre	8,6	9,5 7,7	8,3	×	X	X	7,5	8,1	7,9
50 bis unter 65 Jahre	7,9	7,7 7,9	7,8	X	X	X	8,0	8,0	8,0
55 bis unter 65 Jahre	6,1	6,1	6,0	×	X	X	6,2	6,2	6,3
Ausländer	30,1	30,1		×	X	X	28,1	27,8	27,4
	,	•	29,5				,	,	•
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,0	11,1	10,9	Х	Х	Х	11,0	11,0	10,9

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

http://statistik.arbeitsagentur.de

Statistische Daten finden Sie unter:

Statistik nach Themen

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

Arbeitsmarkt im Überblick

Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Ausbildungsstellenmarkt

Beschäftigung

Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Leistungen SGB III

Statistik nach Berufen

Statistik nach Wirtschaftszweigen

Zeitreihen

Eingliederungsbilanzen

Amtliche Nachrichten der BA

Kreisdaten

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

Archiv bis 2004

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

Glossare

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

Arbeitsmarkt

Ausbildungsstellenmarkt

Beschäftigung

Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen

Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Leistungen SGB III

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

Grundlagen der Statistik

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

Methodische Hinweise

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632 Fax: 0911/179-908053

E-Mail: <u>statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de</u>

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg